

Brøndby Cup 2012

das fast perfekte Turnier

Nach dem Erfolg des Vorjahres wagten es wiederum 6 Schiedsrichter/-Assistenten ihr Können am Brøndby-Cup 2012 zeigen zu dürfen. Mit Easy-Jet ging es am Freitag, 27. Juli ab nach Kopenhagen. Grosses Staunen am Flughafen, als der Präsident ebenfalls dabei war, denn ausser Battal wusste kein anderer Teilnehmer davon. Pünktlich angekommen ging es ins Hotel Cabinn City direkt im Zentrum. Von dort ab mit dem Zug nach Malmö (Schweden). Mit der Bahn braucht man ca. 20 Minuten. Auffallend, wie sauber Malmö ist. Obwohl alle (Mitrovic, Troisi, Siebenpfund und Koweindl) zum ersten Mal schwedischen Boden unter den Füßen hatten, verzichteten wir auf den obligaten Kuss auf schwedischem Boden. Dies überlassen wir lieber dem alten Mann aus Rom. Bei sommerlichen Temperaturen flanierten wir durch die Einkaufsmeile. In der wunderschönen Altstadt von Malmö blieben wir in einer Skibar hängen. Schnell fanden wir Kontakt mit den Einheimischen (Frauen). Das Klingeln eines Handy riss uns aus den Träumen, denn Battal wartete in Kopenhagen auf uns. Ab in den nächsten Zug nach Dänemark. Im Zug sind wir dann endgültig in der Realität angekommen. Da wir keine Schwedischen Kronen dabei hatten, wollten wir das Ticket im Zug lösen. Da haben wir aber die Rechnung ohne die Zugbegleiter gemacht. Die wollten doch von jedem ca. Fr. 175.- als Bußgeld. Dank unseres Unterhändlers und Präsidenten konnten wir das Ticket nachträglich am Flughafen lösen. Unterdessen ist auch unser Däne (blond und hell) im Team, Scheck Patrick, in Kopenhagen angekommen. Bei Bier und Livemusik ließen wir den ersten Tag Revue passieren. Am Samstag war Shopping angesagt. Am späten Nachmittag ging es ins Brøndbygymnasium, das ans Stadion angebaut und ca.20 Minuten vom Zentrum entfernt ist.

Von Sonntag bis Donnerstag fanden die Gruppen-, Platzierungs-, Halbfinal- sowie Finalspiele der U10 - U19 statt, wobei das U13 - U15 Elite das beste Turnier in ganz Skandinavien ist. 108 Mannschaften aus Südafrika, Litauen, Norwegen, Finnland, Russland, Schweden, USA, Deutschland und Dänemark bestritten 347 Spiele, davon 169 von einem Trio geleitet. 48 Schiedsrichter aus Ungarn, Deutschland, Rumänien, Schweiz und Dänemark waren im Einsatz.

Battal 8 SR/7SRA, Roger 6/7, Zelimir 4/9, Patrick 6/9, Joshua 12/4 sowie Giuseppe 8/6 sind keine Gewinnzahlen, sondern waren die Einsätze der Schweizer. Einen besonderen Leckerbissen hatte unser SR Collina (Troisi). Er leitete das Trainingsspiel der beiden U19 Elite-Mannschaften zwischen Brøndby IF-Aarhus (3:2) souverän, stand er doch schon vor dem Spiel 140 Minuten auf dem Platz. Das Endspiel der U18 Girls zwischen Brøndby und Chicago 2:4 war für Seppi als Assistent nicht minder schwierig, das letzte Spiel für ihn, Frauenfussball vom feinsten und die vielen schönen Spielerinnen vor sich.

Am Montag waren wir Gäste beim Superliga-Spiel zwischen BrøndbyIF und Silkeborg IF (2:1). Es war ein wichtiger Sieg, da Brøndby schlecht in die Saison gestartet war. Held der Partie war ihr Torhüter Michael Tornes, entschärfte er doch einen Elfmeter und mehrere Chancen der Silkeborger. Zufrieden ging es in die Sportsbar des IF Brøndby, wo wir bei einem Bier das Spiel nochmals analysierten. Seppi hatte das Resultat schon am Nachmittag vorausgesagt. Es ist Tradition bei Brøndby, das der „Man of the Match“ in die Sportsbar kommt, und sich den Fans stellt. Das ließ sich unser Präsident nicht nehmen und wechselte ein paar Worte mit dem Torhüter. Für ein Autogramm auf dem Shirt hatte dieser auch noch Zeit. Lobenswert, diese Aktion des Spielers und des Vereins. Am Abend waren wir meistens bei der sympathischen Heidi im „Clubhuus“ des IF. Auch den letzten Abend verbrachten wir bei ihr. Mit einem sensationellen Essen verabschiedeten wir uns von ihr.

Petrus muss ein Brøndbyfan sein! Die Wettervorhersage für die Turnierwoche war katastrophal. Doch außer am Montagnachmittag konnten alle Spiele bei ausgezeichnetem Fußballwetter durchgeführt werden.

Dass bei allen Teilnehmern der Koffer schwerer war als beim Hinflug lag am Wechsel des Ausrüsters von Adidas zu Hummel. Alle Produkte wurden zwischen Fr. 8.- und 24.- verkauft. Als bester Schnäppchenjäger erwies sich Battal, auch seine Verwandtschaft profitierte davon. In Abwesenheit unseres Vizepräsidenten Jan Fluri erwies sich unser Präsident als klar stärkster Tischtennispieler und gewann das Dänisch Open überlegen. Auch im Töggeli war das Duo Scheck/Koweindl unschlagbar. Am Freitagmorgen war Shopping angesagt, bevor es um 14:40 h Richtung Heimat ging. Pünktlich um 16:20 landeten wir in Basel und das Abenteuer Kopenhagen war auch schon wieder vorbei.

Bedanken möchten wir uns beim OK und ihren Mitarbeitern des Brøndby IF, Oliver Dick mit Partnerin von Refex, Torbjörn, die gute Seele des Vereins, Heidi vom Clubhuus und den unzähligen Helfern. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen 5 Schiedsrichterkollegen für ihren Einsatz, die Zusammenarbeit und die tolle Kameradschaft während der Zeit in Dänemark. Die Ausgabe 2012 kam einem perfekten Turnier ganz nahe, es fehlte nur wenig. Wir freuen uns schon auf das nächste Brøndby-Turnier. Wie gewohnt gibt es ein paar Fotos unter www.ssv-nws.ch zu sehen

Roger Koweindl